

Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V.



Jahresprogramm 2011



Auf Le Corbusiers Spuren – Die Weissenhof-Siedlung

Termin	Freitag, 18.03.2011
Uhrzeit	16 Uhr
Maximale Personenzahl	max. 20 Teilnehmer
Ort	Stuttgart, Rathenaustr. 1
Treffpunkt	Rathenaustr. 1, Haus Le Corbusier
Erreichbar mit	U 7 Killesberg, Bus 44 Kunstakademie, Wegbeschreibung: Kunstakademie über die Friedr.- Ebert-Str. talwärts
Es erwartet Sie/Euch	Bernd Jung

Die Weissenhofsiedlung ist eines der bedeutendsten Zeugnisse des Neuen Bauens: Sie entstand 1927 als Bauausstellung der Stadt Stuttgart und des Deutschen Werkbundes. Unter der künstlerischen Leitung von Ludwig Mies van der Rohe haben 17 Architekten ein mustergültiges Wohnprogramm für den modernen Großstadtmenschen geschaffen.

Die an der Ausstellung beteiligten Architekten wie Le Corbusier, Gropius, Mies van der Rohe, Scharoun und andere, waren in der damaligen Zeit nur in Kreisen der internationalen Avantgarde bekannt - heute zählen sie zu den bedeutendsten Meistern der modernen Architektur. Auf dem Weissenhof finden sich die Häuser dieser Architekten in unmittelbarer Nachbarschaft: Das ist es, was die Siedlung weltweit so einzigartig macht.

Die wechselvolle Geschichte der Weissenhofsiedlung spiegelt die gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen des 20. Jahrhunderts wider. Im Dritten Reich verfehmt, im Zweiten Weltkrieg teilweise zerstört, begegnete man der Siedlung auch anschließend mit Ignoranz. Erst 1958 wurde die Weissenhofsiedlung unter Denkmalschutz gestellt. Im Jahr 2002 gelang es der Stadt Stuttgart, das Doppelhaus von Le Corbusier zu erwerben, um darin das Weissenhofmuseum einzurichten.

Kostenbeitrag: ca. 11 Euro.

Dauer der Führung: ca. 1 ½ Stunden. In der Führung durch die Siedlung wird auch auf die Bauweise (außen feste Wände, innen leicht versetzbare Wände) eingegangen.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein in einer nahe gelegenen Gaststätte.

Anmeldungen bis:	11.03.2011
Anmeldung bei:	e-mail: hans-dieter.krebs@gmx.de Telefon: 0711/84 61 94 Fax: 0711/84 61 94





Ehemaliges Wohnhaus Theodor Heuss

Termin	Freitag, 15.04.2011
Uhrzeit	16 Uhr
Maximale Personenzahl	20
Ort	Stuttgart, Feuerbacher Weg 46
Treffpunkt	Feuerbacher Weg 46
Erreichbar mit	Buslinie 43, Haltestelle Feuerbacher Weg. Wegbeschreibung: Parlerstraße, Am Tazzelwurm, Feuerbacher Weg
Es erwartet Sie/Euch	Bernd Jung

Nach dem Ende seiner zweiten Amtszeit als Bundespräsident zog sich Theodor Heuss im Herbst 1959 nach Stuttgart zurück, wo er sich auf dem Killesberg ein Einfamilienhäuschen hatte bauen lassen. Dort wohnte er von 1959 bis 1963, empfing politischen und privaten Besuch und verfasste Teile seiner Memoiren. Am 12. Dezember 1963 verstarb der Altbundespräsident in seinem letzten Domizil.

1995 erwarb die Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus das Gebäude und ließ es nach Plänen des Stuttgarter Architekturbüros Behnisch & Partner umbauen, sanieren und um einen Anbau erweitern. Am 8. März 2002 wurde das Heuss-Haus von Bundespräsident Johannes Rau und Staatsminister Julian Nida-Rümelin eröffnet.

Kostenbeitrag: 6 Euro.

Dauer: ca. 1 ½ Stunden.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein in der Vereinsgaststätte SV Prag.

Anmeldungen bis:	08.04.2011
Anmeldung bei:	e-mail: hans-dieter.krebs@gmx.de Telefon: 0711/84 61 94 Fax: 0711/84 61 94





SWR Fernsehstudio Villa Berg

Termin	Mittwoch, 04.05.2011
Uhrzeit	18 Uhr
Maximale Personenzahl	15 – max. 20 Teilnehmer, ab 16 Jahren
Ort	Südwestrundfunk
Treffpunkt	Haupteingang Wilhelm-Cammerer-Straße, Pforte. Keine Parkplätze vorhanden.
Erreichbar mit	U-Bahn Linien 1, 2 und 14 Haltestelle Metzstraße
Es erwartet Sie/Euch	Bernd Jung

In einem etwa 2 km langen Rundgang erhält der Besucher einen Einblick in die Studios, Regie, Hörfunkarchiv und den Sendebetrieb.

Wir nehmen an der Live-Sendung „Nachrichten aktuell“ teil.

Dauer: Einschließlich Sendung bis ca. 20.45Uhr.

Die Anmeldungen müssen verbindlich 3 Wochen vor der Veranstaltung vorliegen, da eine Teilnehmerliste eingereicht werden muss. Bitte bei der Anmeldung vollständige Adresse aller Teilnehmer angeben.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein in einer naheliegenden Gaststätte.

Anmeldungen bis:	10.04.2011
Anmeldung bei:	e-mail: hans-dieter.krebs@gmx.de Telefon: 0711/84 61 94 Fax: 0711/84 61 94





Das größte Schweinemuseum der Welt

Termin	Freitag, 24.06.2011
Uhrzeit	16 Uhr
Maximale Personenzahl	20 Teilnehmer
Ort	Stuttgart, Schlachthofstr. 2
Treffpunkt	Schlachthofstr. 2, Eingang
Erreichbar mit	U-Bahn Linie 9 oder Buslinie 56, Haltestelle Schlachthof
Es erwartet Sie/Euch	Bernd Jung

Über 40.000 Exponate aus aller Welt heißen Sie herzlich willkommen in der Welt der Schweine.

Das neue Schweinemuseum strotzt nur so vor originellen Glücksschweinen, Sparschweinen und Kuschelschweinen – zum Anschauen, Anfassen und Lieb haben-, hier gibt es für alle Sinne etwas zu erleben. In jeder Ecke des Museums sitzt, thront, liegt oder faulenzet ein possierliches Tier mit Ringelschwänzchen.

Verteilt auf 28 Themenräume präsentieren Ihnen Schweine aller Art ihre bewegte Geschichte. Von der Zoologie über das Schwein in Kunst und Kultur bis hin zu sagenumwobenen Schweinen aus der Mythologie und der Symbolik – in diesem weltweit einzigartigen Museum vermitteln Ihnen Schweine in den buntesten und verrücktesten Farben, Formen und Ausführungen die Vielseitigkeit dieses herzlichen Tieres. Welchen Stoff, welche Rolle, oder welche Farbe es sich auch überstreift: Es steht ihm alles glänzend zu Gesicht, es macht in jedem Kostüm eine ausgesprochen gute Figur. Ob bemalt, lackiert, beklebt, gegossen, getöpft oder gehämmert. Hier gibt es nichts, was es nicht gibt!

Vom Glücksschwein über das Spar-Schwein bis zum Kuschelschwein, vom massenproduzierten Kitsch über alltägliche Gebrauchsartikel bis zu seltenen Antiquitäten und wertvollen Einzelstücken bieten die vielseitigen Themenräume Anreiz und Gelegenheit, sich mit der Bedeutung, dem Sinn und Unsinn verschiedenster Schweinereien und der künstlerischen Umsetzung unserer borstigen Freunde auseinander zu setzen.

Dauer der Führung: ca. 1 ¼ Stunden.

Anschließend Treffen in der Museumsgaststätte, Plätze sind reserviert. Selbstzahler a la carte.

Anmeldungen bis:	17.06.2011
Anmeldung bei:	e-mail: hans-dieter.krebs@gmx.de Telefon: 0711/84 61 94 Fax: 0711/84 61 94



Stadtentwässerung und Zentrallabor „Aus Schlamm wird sauberes Wasser“

Termin	Mittwoch, 15.07.2011
Uhrzeit	13 Uhr
Maximale Personenzahl	20 – max. 25 Teilnehmer
Ort	Stuttgart-Mühlhausen, Aldinger Str. 212
Treffpunkt	Am Neckardamm 1, Tor 1 (keine Parkmöglichkeit)
Erreichbar mit	U-Bahn Linie 14, Haltestelle Mühlhausen
Es erwartet Sie/Euch	Bernd Jung

Unempfindliche Kleidung und gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES) ist zuständig für die Ableitung und Behandlung der im Stuttgarter Einzugsgebiet anfallenden Abwässer und plant, baut, betreibt und unterhält die Kanalisation, die Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken sowie die Abwasserpumpwerke und Klärwerke, damit das Abwasser schadlos einem der vier Klärwerke zugeführt und dort gereinigt werden kann.

Zum 01.07.2007 wurde das ehemalige Chemische Institut der Stadt Stuttgart in die Stadtentwässerung Stuttgart SES integriert.

Die Wurzeln des Labors reichen zurück bis in das Jahr 1869. Das frühere Chemische Untersuchungsamt wurde als Gasprüfanstalt gegründet. 1880 ernannte König Karl von Württemberg das Amt zu einer der ersten öffentlichen Untersuchungsanstalten im Sinne des Nahrungsmittelgesetzes. Seine Aufgaben und Tätigkeiten wurden ständig den Anforderungen der Zeit angepasst.

Im Auftrag der städtischen Ämter und Eigenbetriebe sowie der Bürgerinnen und Bürger Stuttgarts erteilt das SES-Zentrallabor Auskünfte zu chemischen Fragestellungen, entnimmt Proben, führt Untersuchungen vor Ort oder im Labor durch und erstellt Gutachten zur Minimierung von Gefahren oder mit Empfehlungen zur Sanierung oder Entsorgung. Darüber hinaus bietet das SES-Zentrallabor als akkreditiertes und anerkanntes chemisches Labor ein umfassendes Untersuchungsprogramm an.

Dauer: ca. 2 Stunden.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein in einer Gaststätte oder in einem Biergarten am Neckarufer.

Anmeldungen bis:	08.07.2011
Anmeldung bei:	e-mail: hans-dieter.krebs@gmx.de Telefon: 0711/84 61 94 Fax: 0711/84 61 94



Wasserwerk Münster

Termin	Donnerstag, 22.09.2011
Uhrzeit	17 Uhr
Maximale Personenzahl	20 – max. 25 Teilnehmer
Ort	Stuttgart-Münster, Austraße 174
Treffpunkt	Austraße 174
Erreichbar mit	U-Bahn Linie 14, Haltestelle Elbestraße
Es erwartet Sie/Euch	Bernd Jung

Wasser ist eines unserer kostbarsten Güter, denn ohne Wasser ist kein Leben auf der Erde möglich. Trinkwasser benötigen wir ein ganzes Leben lang. Trinkwasser ist deshalb auch das am häufigsten und am besten kontrollierte Lebensmittel überhaupt.

In einer Großstadtverwaltung ist die Versorgung mit Trinkwasser eine der Grundvoraussetzungen für die Infrastruktur. Wir lernen die Probleme der Vorhaltung und Verteilung kennen.

Dauer: ca 1 ½ Stunden

Anmeldungen bis:	15.09.2011
Anmeldung bei:	e-mail: hans-dieter.krebs@gmx.de Telefon: 0711/84 61 94 Fax: 0711/84 61 94





Stadtarchiv

Termin	Freitag, 28.10.2011
Uhrzeit	15 Uhr
Maximale Personenzahl	20 – max. 25 Teilnehmer
Ort	Stuttgart-Bad Cannstatt, Bellingweg 21
Treffpunkt	Bellingweg 21
Erreichbar mit	Alle Linien, Haltestelle Bahnhof Bad Cannstatt. Fußweg Richtung Daimlerstr., Frachstr., Bellingweg
Es erwartet Sie/Euch	Bernd Jung

Das Stadtarchiv ist ein Gedächtnis der Stadtgesellschaft und das Zentrum für Stadtgeschichte.

Es bewahrt und sichert die Unterlagen der Stadtverwaltung und stellt sie - entsprechend den gesetzlichen Vorgaben - den Bürgerinnen und Bürgern zur Information und Forschung zur Verfügung.

Außerdem verwahrt das Stadtarchiv nichtamtliches Schrift- und Sammlungsgut von bleibendem Wert für die Geschichte der Stadt, unter anderem private Nachlässe, Plakate und Fotos.

Darüber hinaus trägt das Stadtarchiv als wissenschaftliche Einrichtung mit eigener Forschung sowie durch Tagungen, Vorträge, Ausstellungen, Publikationen und andere Aktivitäten zur Vermittlung der Stadtgeschichte bei. Im Rahmen der historischen Bildungsarbeit informiert es über die Aufgaben des Archivs und bietet archivpädagogische Projekte an.

Dauer: ca 1 ½ Stunden

Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein in einer naheliegenden Gaststätte.

Anmeldungen bis:	21.10.2011
Anmeldung bei:	e-mail: hans-dieter.krebs@gmx.de Telefon: 0711/84 61 94 Fax: 0711/84 61 94





Staatsministerium, Villa Reitzenstein

Termin	Donnerstag, 03.11.2011
Uhrzeit	15 Uhr
Maximale Personenzahl	20 – max. 25 Teilnehmer
Ort	Stuttgart, Richard-Wagner-Straße 15
Treffpunkt	Richard-Wagner-Str. 15, Pforte
Erreichbar mit	U-Bahn-Linie 15, Haltestelle Bubenbad
Es erwartet Sie/Euch	Bernd Jung

Das Staatsministerium Baden-Württemberg ist eines von zehn Ministerien in der Verwaltung des Landes Baden-Württemberg. Es ist die Behörde des Ministerpräsidenten des Landes.

Das Staatsministerium plant die Landespolitik und berät den Regierungschef bei der ressortübergreifenden Koordination der verschiedenen Landesministerien. Es bereitet die Sitzungen des Kabinetts vor, organisiert die Zusammenarbeit mit dem Landtag und stellt die Arbeit der Landesregierung gegenüber der Öffentlichkeit dar. Außerdem vertritt es die Landesregierung in der Ministerpräsidentenkonferenz sowie gegenüber dem Bund und der EU.

Die Villa Reitzenstein ist Amtssitz des Ministerpräsidenten und zugleich Sitz der Landesregierung und des Staatsministeriums von Baden-Württemberg.

Das prächtige, von einem herrlichen Park umgebene Gebäude in Stuttgarter Halbhöhenlage wurde zu Beginn des vorigen Jahrhunderts von der Baronin Helene von Reitzenstein errichtet und hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich.

Dauer: ca 1 ½ Stunden.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein in einer naheliegenden Gaststätte.

Anmeldungen bis:	25.10.2011
Anmeldung bei:	e-mail: hans-dieter.krebs@gmx.de Telefon: 0711/84 61 94 Fax: 0711/84 61 94





Anmeldung zur Veranstaltung Stadtfeuerwehrverband 2011

Absender:

.....
Vorname Name
.....
Straße, Ort
.....
Telefon, Telefax oder e-mail-Adresse
.....
Branddirektion, BF-Wache und Abteilung, FF-Abteilung, Werkfeuerwehr

An
Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V.

Telefax 5066-1009 oder 84 61 94

Bitte ankreuzen	Datum	Uhrzeit	Thema	Teilnehmerzahl
	18.03.	16:00	Weissenhof-Siedlung	
	15.04.	16:00	Wohnhaus Theodor Heuss	
	04.05.	18:00	Fernsehstudio Villa Berg	
	24.06.	16:00	Schweinemuseum	
	15.07.	13:00	Städtentwässerung und Zentrallabor	
	22.09.	17:00	Wasserwerk Münster	
	28.10.	15:00	Stadtarchiv	
	03.11.	15:00	Staatsministerium Villa Reitzenstein	